

Wenn's einer kann

Hausbetreuungsfirma will im zehnten Jahr in Vorarlberg weiter wachsen.

WOLFURT Mit der Eröffnung von Standorten in Wolfurt und Innsbruck sowie der Übernahme eines Mitbewerbers wagte Attensam im Jahr 2009 den Schritt in die westlichsten Bundesländer und zeigte, dass „es einer kann“ (Werbeslogan

der Firma) – bereits im ersten Geschäftsjahr 2009/2010 konnte ein Umsatz von 1,4 Millionen Euro verbucht werden. Seitdem verdoppelte sich der Umsatz auf 2,9 Millionen Euro (Geschäftsjahr 2018/2019). Heuer rechnet Attensam Vorarlberg und Tirol aufgrund zweier weiterer Großaufträge aus dem öffentlichen Bereich damit, dass das Ergebnis im laufenden Geschäftsjahr auf rund sechs Millionen Euro steigen könnten.

Durch die Vor-Ort-Präsenz in Wolfurt und in Bludenz können die Kunden schnell und gut serviert werden. Aktuell kümmern sich bei Attensam in Tirol und Vorarlberg bis zu 100 Mitarbeiter um Kundenwünsche. Heuer sollen 50 weitere Mitarbeiter dazukommen. „Vorarlberg zählt heute zu den am schnellsten wachsenden Regionen in der gesamten Unternehmensgruppe“, freut sich Oliver Attensam über das Jubiläum.